

Mittwoch 3.6.09

16 HANNOVERSCHE ALLGEMEINE ZEITUNG

Debatte um Hannovers Mittelstand

Freundeskreis lädt ein

VON CONRAD VON MEDING

Alle reden über Staatshilfen für Opel und Porsche, diskutieren über die Zukunft großer CD- und Reifenfirmen und übertreffen sich in Millionen- und Milliardenförderungen aus Konjunkturprogrammen. Zu kurz kommt im öffentlichen Fokus dabei gelegentlich der klassische regionale Mittelstand, obwohl in dessen Firmen etwa zwei Drittel der Beschäftigten ihren Lebensunterhalt verdienen. Am morgigen Donnerstag kommen Vertreter des örtlichen Mittelstands zu Wort – auf Einladung des Freundeskreises Hannover bei einer Podiumsdiskussion.

Wie geht es den Handwerkern, Einzelhändlern und Gastronomen in der Stadt angesichts der viel beschworenen Finanz- und Wirtschaftskrise? Was tun sie, um der international schlechten Stimmung zu begegnen? Unter dieser Fragestellung diskutieren Mövenpick-Gastronom Dietmar Althoff und Mercure-Hoteldirektor Ulrich Heim, Autohändler Heinrich Jacobi und Goldschmied Jörg Stichnoth, Frank-Peter Oppenborn von der Schlüterschen Verlagsgesellschaft und Lars Kompa vom Magazin „Stadtkind“ sowie Jans-Paul Ernsting von der Handelskammer.

Die Diskussionsteilnehmer sind Mitglieder des Freundeskreises, geleitet wird das Gespräch vom Vereinsvorsitzenden Roger Cericius. Veranstaltungsort ist das Mercure-Hotel Hannover-Mitte am Klagesmarkt, Postkamp 10. Die Teilnahme kostet fünf Euro, dafür sind etwas Wein, Wasser und eine Brezel im Preis inbegriffen. Der Freundeskreis bittet um Anmeldung – entweder unter Telefon (05 11) 1 23 54 67 oder unter der Adresse www.freundeskreis-hannover.de im Internet.